

## Handschriften / Autographen

### Reisetagebuch von Jacob Klein und Johann Christian Breithaupt.

**Klein, Jacob  
Breithaupt, Johann Christian**

**Batavia, 29.03.1745-26.10.1745**

13. - 16. August 1745

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-187197

1745 60 Long. 18 gr. 10 m. O. Var. acid. 13 gr. W.  
Augustus d. 13. Dieß Nacht wurde der Wind etwas calm  
aufhört. Sittlich der Cours wurde Ob. S. N. S. gewiß  
hat mehr als 91 Meilen zurückgelegt  
Ob. lat. 35 gr. 40 m. Man hing einige Pradao Fische  
mit der Angel Long. 19 gr. 57 m. O.

d. 14. Der Wind forcht allmählich auf zu wehen  
bis endlich gegen den Mittag calm erfolgte. Weil  
man bereits einige Tage für die Zeit in dieser Gegend  
den Barometer etwas aufgelassen; so war es sehr  
auffällig Ob. lat. 35 gr. 43 m. gesaugt 103 Meilen  
an Grandeur. Das Nonnstag mitternacht die Ma-  
trogen abwärts ihrer Übung Exercitia man  
gegen 11 Uhr wurde der Wind abwärts gel,   
aufhört N. W. Long. 22 gr. O. Var. acid. 14 gr. 53 m.

d. 15. Diesen Morgen gielt der Capitain mit dem  
Schiff Officialen ein Consilium, ob es nicht wohl  
sein würde in Cabo de boa esperance anzuliegen  
den man gegen über zu sehen vermüßte. Weil  
man aber nur 40 Stunden vorher in Candora Pro-  
vision genug hatte so wurde beschlossen die Reise  
fort zu setzen. Der Wind wehte immer mehr zu  
in der Capitain sah das wäre das Stillkommen  
bei dem Cabo. Es entstand ein Sturich 2 Stunden  
lang aufstehender Quality. Derselbe war der Wind  
S. W. b. W. & Cours aber S. O. Nach dem Quality wurde  
so viel der Wind nach N. W. der Cours aber wurde  
S. O. b. S. gesichtet Ob. lat. aber 36 gr. 42 m. gesaugt  
121 Meilen. Diesen Abend, nachher wurde ob sehr  
stark der gegen 2 Stunden hinter einander 9 Meilen  
(so sehr sind wir in einer Stunde ein gegangen)  
Long. 24 gr. 10 m. O.

d. 16. Dieß forcht die ganze Nacht einen Sturich  
zu sein. Der Wind forcht sich abwärts in S. W.

1745  
Augustus

gegenüber der Cove wurde dasjenige No 61  
auf 4 Meilen lang nach Süden, das  
auch in demselben stillen Lager endlich am 4ten  
des Nachmittags gegen 10 U. da wir in  
dem Wind sehr schnell gewinnten. Der Wind  
wird der Wind nach Osten, dasjenige auf  
demnach auf der Höhe sehr unklar, viele  
von denen ihre sehr kleinen Perugula, 25  
von gewöhnlichen Größe von dem Wallen auf  
die Küste nach demselben, so daß  
demnach sehr weit werden. Jeder in gestern sehr  
man viele Vogel von dem Silber Birds.  
ob. lat. 37 gr. 1 m. - gegen 149 Meilen. Es  
da kein Feuer in der Luft, so daß  
dasjenige alles mit kaltem Luft sehr besetzt  
Long. 27 gr. 7 m. O.

d. 17. der Wind wurde N.W. sehr aber immer  
sehr, so daß in der Nacht abgenommen  
folgte. ob. lat. 37 gr. 5 m. gegen 40 Meilen.  
Long. 28 gr. 5 m. O. Var. ost. 17. 57. W. Nach  
da das Klumpen doch auf sehr unklar  
Karte auf sehr still den Grund zu zeigen  
wird möglich einigen Albatrossen zu zeigen  
spätestens kalte sehr aber nicht gelicht.

d. 18. Um 21 U. in der Nacht als nach 24 Meilen  
nach sehr in dem Wind auf dem nach der  
N.W. O. gewinnten wurde ob. lat. 35 gr. 45 m  
66 Meilen. Nach sehr wurde abgenommen  
gegenüber aber auf 200 Meilen hin  
das Wind sehr weiter nach, in das Meer  
in gewöhnlichen stillen Var. ost. 17. 3 m. W. Long. 27. 57. O.

d. 19. die Wind sehr still nach an dem gewöhnlichen  
wird das Wallen sehr unklar wurde ob. lat.  
35 gr. 49 m. gegen 23 Meilen, welches  
auf dem